

MEDIENMITTEILUNG

EMS mit neuem Energiekonzept

Langfristiges Strombezugsrecht statt Betrieb eigener Kraftwerke

I. Zusammenfassung

Zur Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit und vor allem, um mit den niedrigeren Energiekosten, über welche ausländische Unternehmen verfügen, einigermaßen Schritt halten zu können, hat die EMS-Gruppe ihre künftige Energieversorgung neu ausgerichtet. Grundpfeiler des neuen Energieversorgungskonzeptes ist ein Verkauf der EMS-eigenen Kraftwerke und im Gegenzug eine langjährige Verpflichtung der Käuferschaft zur Belieferung der EMS-Produktionsstandorte in der Schweiz mit günstigem Strom.

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems (EMS), hat deshalb von den Nordostschweizerischen Kraftwerken (NOK), einer Tochter der Axpo Holding, ein langfristig dauerndes Strombezugsrecht erhalten, welches für alle in der Schweiz ansässigen Produktionsstandorte von EMS (Domat/Ems GR, Dottikon AG und Romanshorn TG) Gültigkeit hat. Dieses Recht beinhaltet einen konkurrenzfähigen Preis für eine sichere und ausreichende Stromversorgung. Im Zuge dieses Energieversorgungskonzeptes verkauft EMS per 31.12.2002 einerseits die 100%-Beteiligung an der PATVAG KRAFTWERKE AG (mit den drei Kraftwerken Tavanasa-Obersaxen, Russein und Pintrun sowie mit der 80.6%-Beteiligung an der KRAFTWERKE FRISAL AG) und andererseits die 75%-Beteiligung an der KRAFTWERKE REICHENAU AG. Damit gewährleistet EMS ihren Produktionsstandorten in der Schweiz auch in Zukunft eine sichere und kostengünstige Energieversorgung. Dies macht EMS konkurrenzfähiger.

II. Vertragshintergrund

Die EMS-Gruppe betreibt in erster Linie zur Eigenversorgung ihrer Industrieunternehmen im Kanton Graubünden die fünf Kraftwerke Tavanasa-Obersaxen, Russein, Pintrun und Frisal (zusammengefasst in der PATVAG KRAFTWERKE

AG) sowie Reichenau (KRAFTWERKE REICHENAU AG). Die Kraftwerke, die ab 2024 gestaffelt heimfallen werden, wurden primär zur günstigen und sicheren Energieversorgung des Produktionsstandortes Domat/Ems gebaut und haben bis in die letzten Jahre diese Aufgabe erfüllen können. Obwohl es sich um kostengünstige Kraftwerke handelt, musste EMS erkennen, dass die bisherige Art der Energieversorgung – vor allem mit Berücksichtigung der EMS-Produktionsstandorte in den Kantonen Aargau und Thurgau – in Zukunft nicht mehr konkurrenzfähig sein wird. Der immer grösser werdende internationale Konkurrenzkampf auf dem Strommarkt zwang EMS zu einem neuen Energiekonzept. Speziell die hohen Energieabgaben in der Schweiz (u.a. die Wasserwerksteuern und Wasserzinsen) und die massive Elektrizitätsverbilligung an ausländischen Produktionsstandorten, liessen die Energiekosten der schweizerischen Produktionsbetriebe und die der ausländischen Konkurrenz immer mehr auseinanderklaffen. EMS hat daher zahlreiche Alternativen zur langfristigen Energieversorgung für ihre Produktionsstandorte in der Schweiz geprüft und sich für das dargelegte neue Energiekonzept entschieden.

III. Langfristiges Strombezugsrecht mit Kraftwerksverkauf

Das neue Energiekonzept von EMS basiert auf folgenden Eckpfeilern:

- Langfristiges Strombezugsrecht für sämtliche Produktionsstandorte in der Schweiz (Graubünden, Aargau und Thurgau), um konkurrenzfähige Strompreise sicherzustellen. Die Lieferverpflichtung ist Bestandteil des Kaufgeschäftes.
- Verkauf der PATVAG KRAFTWERKE AG an die NOK, verbunden mit einer Stromlieferverpflichtung.
- Verkauf der 75%-Beteiligung an der KRAFTWERKE REICHENAU AG an die NOK, verbunden mit einer Stromlieferverpflichtung.

Der Verkauf der PATVAG KRAFTWERKE AG inklusive der dazugehörigen Stromlieferverpflichtung an die NOK ist definitiv. Der Verkauf der 75%-Beteiligung an der KRAFTWERKE REICHENAU AG mit einer integrierten Stromlieferverpflichtung wird nur dann mit der NOK vollzogen, wenn die an der KRAFTWERKE REICHENAU AG beteiligten Minderheitsaktionäre (vor allem der Kanton Graubünden und die Konzessionsgemeinden) das ihnen zustehende Vorkaufsrecht nicht ausüben.

Angaben über die EMS-eigenen Kraftwerke

- PATVAG KRAFTWERKE AG (Tavanasa-Obersaxen, Russein, Pintrun, Frisal)
Produktionen: ca. 152 Mio. kWh
Leistung: ca. 32 MW
Mitarbeiter: 23

- KRAFTWERKE REICHENAU AG
Produktionen: ca. 107 Mio. kWh
Leistung: ca. 18 MW
Mitarbeiter: (wird durch die PATVAG KRAFTWERKE AG geführt)

**Die mündliche Medienorientierung findet am
Mittwoch, 25. September 2002, 10.30 Uhr,
im Personalrestaurant der EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems, statt.**